

VDMFK-INFORMATION

VEREINIGUNG DER MUND- UND FUSSMALENDEN KÜNSTLER
IN ALLER WELT - E.V.

Juli 2015/190



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Verschiedenes	4
VERANSTALTUNGEN	5
Ausstellung in Deutschland	6
Ausstellung in Polen	8
PERSÖNLICH	9
In stiller Trauer	10
Die Bedeutung des Malens	12
Persönlichkeiten der VDMFK	14
Aktivitäten von Künstlern	15
SERVICE	21
Informationen der Geschäftsstelle	22
Geschichte der VDMFK	23
Malschule	24
VERLAGE	25
Aktivitäten der Verlage	26

Impressum

Herausgeber: Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler in aller Welt - e.V. (VDMFK)
Im Rietle 25 · FL-9494 Schaan · Fürstentum Liechtenstein
Telefon +423 232 11 76 · Telefax +423 232 75 41 · E-mail: vdmfk@vdmfk.li · Internet: www.vdmfk.com

Redaktion: Mario Famlonga, Direktor der VDMFK

Druck: BVD Druck+Verlag AG, Schaan Auflage: 1000, 2 x jährlich

Liebe Künstler

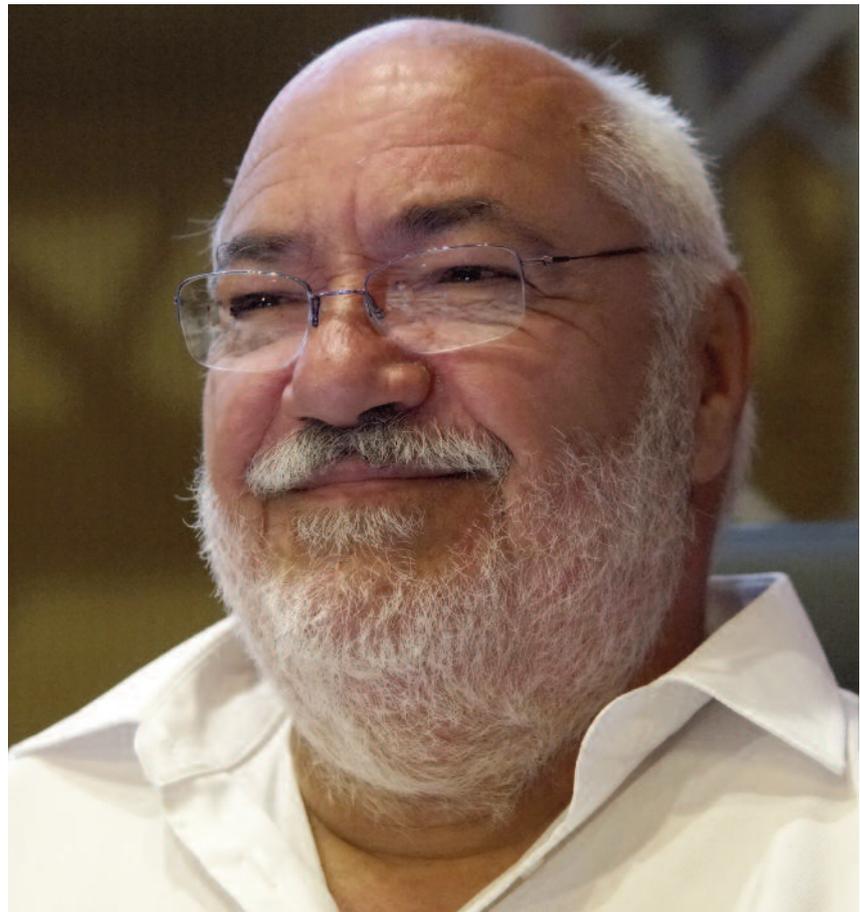
Während dieser Jahreszeit im Sommer ist es für Bilderausstellungen günstig, es ist dies die Zeit für uns, unsere Vereinigung zu fördern.

Wir dürfen nicht vergessen, dass wir eine ausserordentliche Gelegenheit haben, ein Teil davon zu sein. Sie ermöglicht es uns, unsere Leidenschaft, unsere Zeit und dies vor allem in unserem eigenen Rhythmus zu geniessen.

So möchte ich euch sagen: Machen wir es so wie die Impressionisten und verlassen unsere Ateliers so oft wie nur möglich, um zu malen, zu zeichnen, um in der Natur unter den Blicken von Passanten neue Energie zu tanken. Das ermöglicht es uns, direkten Kontakt mit ihnen zu haben, um unsere Gefühle zu teilen und um ihnen zu sagen, wie wir im Schosse unserer Vereinigung formidabel leben; eine Sache, die Herr Arnulf Erich Stegmann sehr oft gemacht hat.

Es gibt auch eine andere Möglichkeit, damit über uns gesprochen wird und um die Aufmerksamkeit der Presse auf uns zu lenken: das Malen von Berühmtheiten wie es Cristóbal Moreno Toledo gemacht hat, der Papst Johannes Paul II. malte oder Mariam Paré, die ein Porträt vom Schauspieler Pierce Brosnan alias James Bond gemalt hat. Sie haben dann das Vergnügen gehabt, sie persönlich zu treffen, um ihnen das Werk zu schenken. Ich habe euch nur diese zwei Künstler genannt, aber ich weiss, dass es auch andere bereits gemacht haben.

Ich möchte auch zu einem anderen Aspekts unserer Vereinigung sprechen: bei Ausstellungen, die durch die Vereinigung, Verlage oder von einem von euch organisiert werden, sind wir irgendwie, paradox gesehen, Konkurrenten und gleichzeitig solidarisch, da wir die Werke aller Künstler präsentieren. Das heisst auch von denjenigen, die sich aus verschiedenen Gründen nicht fortbewegen können. Das ist es, was 'unserer Vereinigung' einen Sinn gibt!



VDMFK-Präsident Serge Maudet aus Frankreich.

Wir werden bald die Ehre haben, das 60-jährige Bestehen der internationalen Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler zu feiern. Wenn man sich an bestimmte Ereignisse in der Vergangenheit erinnert, können wir nur stolz sein. Es ist dank des Beitrags eines jeden von uns, dem Team in der Vereinigung und den verschiedenen Verlagen in der ganzen Welt, dass wir dieses Ergebnis erzielt haben. Ich möchte euch allen für die geleistete Arbeit danken!

Und schlussendlich wünsche ich mir, dass die Quelle der Inspiration nie versiegen wird, damit eure Kreativität kontinuierlich 'ernährt' wird. Ihr müsst von meiner Seite her wissen, dass ich weiterhin meine ganze Energie für den Fortbestand des Erbes, welches uns Herr Arnulf Erich Stegmann hinterlassen hat, aufbringen werde.

Serge Maudet
Präsident der VDMFK

Verschiedenes

Aktivitäten von Künstlern

INDONESIEN

- Verschiedene Künstler aus Indonesien eröffneten am 28. Mai 2015 im Veranda Hotel in Jakarta eine Gemeinschaftsausstellung, welche noch bis zum 30. August 2015 dauern wird. Organisiert wurde diese Ausstellung von **Stipendiat Faisal Rusdi**, der selbst ebenfalls Werke präsentiert. Mit ihm zeigen **Sabar Subadri (Assoziiertes Mitglied)** und **Yusuf Agus (Assoziiertes Mitglied)** ihre Arbeiten. Darüber hinaus wurde **Benjamin Tan Boon Chuan (Vollmitglied)** eingeladen, daran teilzunehmen. Werke von **Muhammad Asroel (Assoziiertes Mitglied)** und **Salim Harama (Stipendiat)** wurden ebenfalls ausgestellt, wobei beide Künstler leider nicht anwesend sein konnten. Anlässlich der Eröffnung gaben die Künstler Maldemonstrationen und eine Medienkonferenz, an welcher mehr als 20 Reporter teilnahmen und darüber berichteten. Bis zum Ende der Ausstellung am 30. August werden die Künstler immer wieder Malvorführungen geben.



Sabar Subadri, Assoziiertes Mitglied aus Indonesien, steht Reporter Rede und Antwort.



Benjamin Tan Boon Chuan aus Indonesien wurde zu dieser Ausstellung in Jakarta eingeladen.



Die beiden Assoziierten Mitglieder Sabar Subadri (links), Agus Yusuf (mitte) im Gespräch mit Stipendiat Faisal Rusdi (rechts), der die Ausstellung organisierte.

Aktivitäten von Künstlern

BRASILIEN

Ventura, Clênio Marcio (Stipendiat)

- Clênio Marcio Ventura gab am 2. April 2015 zwei Maldemonstrationen, welche von rund 1400 Studierenden zwischen 11 und 17 Jahren angesehen wurden. Die ausgestellten Werke wurden über längere Zeit im historischen und kulturellen Zentrum „Mackenzie“ gezeigt.

DEUTSCHLAND

Kolp, Markus (Assoziiertes Mitglied)

- Markus Kolp nahm vom 27. März bis 26. April 2015 an einer Ausstellung teil, die den Namen 'Gruwerte' trug. Bei der Ausstellung im Kunsthaus des Kunstvereins Schwabmünchen waren insgesamt 73 Malereien, Zeichnungen, Fotografien und Skulpturen von 64 Künstlern zu sehen. Der Augsburger Mundmaler Markus Kolp zeigte eine Schilflandschaft in Aquarell.



Mario Cav. Barzon (Vollmitglied/Italien), 'Blumen in braunem Topf', Öl, 30x40 cm.

Ausstellung in Deutschland



Die Mund- und Fussmaler anlässlich der Ausstellung in Frankfurt. Auch VDMFK-Präsident Serge Maudet (3.v.l.) reiste nach Deutschland, um mit den deutschen Künstlern die Eröffnung zu feiern.

In Frankfurt fand vom 4. Mai bis zum 19. Juni 2015 eine internationale Ausstellung statt. Der deutsche Verlag präsentierte in den modernen Räumen des 'Haus am Dom' in Frankfurt über 70 Werke von 35 Mund- und Fussmalern aus aller Welt.

Bei der Ausstellungseröffnung am 4. Mai waren fast alle deutschen Mund-

und Fussmaler und viele Vertreter der VDMFK anwesend. Die Schirmherrschaft für die Ausstellung hatte der Oberbürgermeister von Frankfurt am Main, Peter Feldmann, übernommen. Stadträtin Elke Sautner, seine Vertreterin, eröffnete die Ausstellung und zeigte sich begeistert von der Vielfalt der Bilder. Auch Direktor Mario Famlonga und Präsident Serge Maudet sprachen über die Kunst und die Begeis-

terung fürs Malen. Besonders ergriffen zeigten sich die über 200 Gäste von der sehr persönlichen Rede von Vorstandsmitglied Thomas Kahlau - der Mundmaler gehört bereits seit 1986 der Vereinigung an.

Doch nicht nur bei der Vernissage konnte die Ausstellung eine Vielzahl von Besuchern anlocken: Das Haus am Dom ist ein Tagungs- und Begegnungszentrum und hat dadurch regelmässig gros-



Mario Famlonga blickte zurück auf die Ursprünge der VDMFK: Arnulf Erich Stegmann wurde nur unweit von Frankfurt geboren.



Thomas Kahlau schenkt sein Werk 'Blick auf Frankfurter Dom' der Stadt Frankfurt. Rechts Geschäftsführer Florian Stegmann mit Stadträtin Elke Sautner.

Ausstellung in Deutschland



Über 200 Gäste sowie Pressevertreter waren bei der Vernissage im Haus am Dom.

sen Publikumsverkehr. Im Eingangsbereich liegen die Produkte des Verlags, Bestellscheine sowie Informationsmaterial und Ausstellungskataloge aus. Ein Film über die Frankfurter Fussmalerin Antje Kratz gibt nicht nur Einblick in ihr

Leben, er zeigt auch eindrücklich, wie ihre Bilder mit dem Fuss entstehen. Zudem ist Antje Kratz regelmässig im Haus am Dom, um Maldemonstrationen oder Interviews für die Presse zu geben. Ergänzend informieren die aufgehängten

Tafeln über das Leben der deutschen Künstler und den MFK-Verlag. Interessierte können bei einem Gewinnspiel mitmachen und die Frankfurter Skyline als Repro oder Gutschriften für das Sortiment gewinnen.



Die Frankfurterin Antje Kratz umringt von staunenden Kindern bei einer Maldemonstration.



Und auch Serge Maudet zeigte den kleinen Künstlern, was er mit dem Mund zu Papier bringt.

Ausstellung in Polen

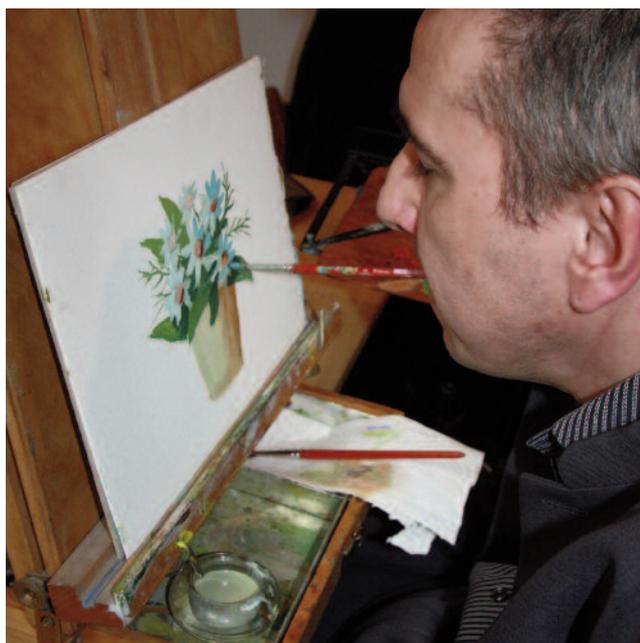
Der Verlag von Polen führte vom 17. April bis 17. Mai 2015 eine Gemeinschaftsausstellung der Mund- und Fussmaler Polens durch.

Eine Galerie in der Altstadt von Danzig war Austragungsort einer Gemeinschaftsausstellung des polnischen Verlages. Gezeigt wurden 30 neuere Werke der Mund- und Fussmaler Polens. Eröffnet wurde die Ausstellung am 17. April 2015. Sie dauerte einen Monat und endete am 17. Mai 2015. Anlässlich der Eröffnung waren die drei Vollmitglieder Stanislaw Kmiecik, Krzysztof Kosowski und Mariusz Maczka anwesend. Sie nutzten die Gelegenheit eine Maldemonstration zu geben, welche auf grosses Interesse der grossen Gästeschar stiess. Im Verlaufe des Monats war die Ausstellung sehr gut frequentiert, da die Örtlichkeit der Galerie zentral gelegen ist und somit viele Touristen die Chance nutzten, die Bilder der Mund- und Fussmaler zu besichtigen.

Foto rechts: Die Ausstellung des polnischen Verlages stiess auch bei den Medien auf grosses Interesse.



Die beiden Vollmitglieder Stanislaw Kmiecik (rechts) und Mariusz Maczka waren bei der Eröffnung der Ausstellung dabei.



Mariusz Maczka anlässlich der Maldemonstration zur Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung des Verlags aus Polen in Danzig.



Die drei Vollmitglieder Stanislaw Kmiecik, Krzysztof Kosowski und Mariusz Maczka mit Vertretern des polnischen Verlages.



Robert Thome (Vollmitglied/USA), 'Portrait', Öl, 55x75 cm.

In stiller Trauer

ITALIEN

Fregoni, Tranquillo

Geboren am: 26. März 1956

Gestorben am: 10. Februar 2015

Malart: Mundmaler

Prof. Tranquillo Fregoni litt an einer angeborenen Missbildung der Arme und Beine. Beides konnte er daher nicht verwenden. Trotz seiner Behinderung besuchte er die Grundschule und die höhere Schule, wo er mit dem Mund zu schreiben und zu malen lernte. Zudem besuchte er eine der bekanntesten Kunstschulen der Lombardei, wo er beim Maler Gino Meloni studierte. Darüber hinaus hat Tranquillo Fregoni einen Zeichen- und Malkurs an der Kunstakademie Brera in Mailand mit einem Diplom abgeschlossen. Schon mit 10 Jahren erhielt Tranquillo Fregoni ein Stipendium der Vereinigung. Im Jahre 1983 wurde er Vollmitglied der VDMFK. Schon während seiner Zeit als Stipendiat veranstaltete er zahlreiche Einzelausstellungen und er nahm des Öfteren an Gemeinschaftsausstellungen teil. Mehrheitlich zeigte er seine Bilder in Italien der Öffentlichkeit. Er konnte aber auch darauf verweisen, dass seine Bilder schon in Sydney, Madrid, Wien



Mundmaler Tranquillo Fregoni gehörte seit 1983 der VDMFK als Vollmitglied an. Er verstarb am 10. Februar 2015.

und im schweizerischen Locarno zu sehen waren. Er erntete durchwegs grossen Erfolg mit seinen Werken. Neben der Malerei war Tranquillo Fregoni ein begeisterter Fussballfan und Kinogänger. Zudem spielte er gerne mit Computern, hörte gerne Musik und unternahm

lange Ausflüge, wo er nach charakteristischen Orten suchte, die ihn dann zu einem Motiv für ein neues Bild inspirierten. Tranquillo Fregoni verstarb am 10. Februar 2015.

MEXIKO

Herrera Olivares, Demetrio

Geboren am: 14. Mai 1932

Gestorben am: 20. März 2015

Malart: Mund- und Fussmaler

Demetrio Herrera Olivares kam ohne Arme zur Welt. Deshalb sah er sich gezwungen, schon als Kind gewisse Tätigkeiten mit den Füßen auszuüben. Im Jahre 1950 begann er mit dem rechten Fuss zu zeichnen und zu malen. Sogleich nahm er auch an einigen Wettbewerben teil, bei denen er kleine Bargeldpreise gewann. Im Jahre 1964 erhielt Demetrio Herrera-Olivares ein Stipendium der Vereinigung. Dadurch konnte er sich intensiver der Malerei

widmen. 1981 wurde er Vollmitglied der VDMFK. Neben der künstlerischen Tätigkeit frönte er zahlreichen Hobbys wie Gesang, Musik und Fussball. Die Malerei von Demetrio Herrera Olivares orientierte sich an der modernen mexikanischen Schule. Er beschäftigte sich mit den Landschaften seiner Heimat. Er stellte mit grossem Realismus und Klarheit die Wärme seiner Umgebung dar. Auch die Bewohner seines Landes gehörten zu den bevorzugten Motiven von Demetrio Herrera Olivares. Seine Werke konnte er in all den Jahren mittels Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in Mexiko einer breiten Öffentlichkeit zeigen. Dadurch wurden auch die Medien auf ihn aufmerksam, welche des Öfteren ausführlich über ihn berichteten. Demetrio Herrera Olivares verstarb am 20. März 2015.



Vollmitglied Demetrio Herrera Olivares verstarb am 20. März 2015.

Verstorbene Stipendiaten

BRASILIEN

Waiâpi, Pituco

Geboren am: 13. Oktober 1977

Gestorben am: 9. Januar 2015

Malart: Mundmaler

Zwei Monate nach seiner Geburt erkrankte Pituco Waiapi an Polio. Daraufhin wurde er zur Behandlung nach B el em geschickt, denn als Kind eines Indianerstammes, das praktisch behindert geboren wird, sollte aufgrund bestehender Traditionen von den Eltern getötet werden. So kam er mit Hilfe einer staatlichen Organisation in ein sogenanntes 'Indianerhaus'. Nach einer jahrelangen Physiotherapie und einer Operation begann er mit Schwierigkeiten zu gehen. Zurück bei seiner Familie und dem Indianerstamm erkrankte er an Malaria, gefolgt von einer schweren Darminfektion, wodurch seine Muskeln derart geschwächt wurden, dass er wiederum nicht mehr gehen konnte und seine Arme sowie Hände nicht mehr gebrauchen konnte. Im Alter von 11 Jahren kam er das erste Mal mit der Mundmalerei in Berührung. Zunächst malte er als Autodidakt, wurde dann aber später regelmässig von der Künstlerin und Professorin Sara Kubistscheck unterrichtet. Der Künstler nahm an mehreren Ausstellungen in Krankenhäusern, Universitäten, im Regierungsgeb ude in Brasilia und anderen Orten teil. Als Stipendiat wurde der Künstler seit dem Jahr 2004 von der VDMFK unterstützt. Pituco Waiapi verstarb am 9. Januar 2015.

MALAYSIA

Bin Rakib, Ismail

Geboren am: 3. September 1970

Gestorben am: 5. November 2014

Malart: Mundmaler

Ismail Bin Rakib wurde am 3. September 1970 mit verkürzten Armen sowie

Beinen geboren. Schon in seiner Schulzeit begann er mit dem Mund zu malen. Die Malerei erlernte er autodidaktisch. Seit 1998 unterstützte ihn die VDMFK als Stipendiat. Der Künstler malte am liebsten Motive aus seiner Heimat. Die Arbeiten des Mundmalers zeigten künstlerisches Talent, das er durch den Besuch von Malkursen noch mehr ausschöpfen konnte. Ismail Bin Rakib verstarb am 5. November 2014.

NEUSEELAND

Flutey, Anthony Joseph

Geboren am: 5. Februar 1965

Gestorben am: 18. Januar 2015

Malart: Mundmaler

Anthony Joseph Flutey wurde am 5. Februar 1965 geboren. Im November 1991 stürzte er sechs Fuss von einem Gerüst, während er mit Arbeiten bei der Notaufnahme des 'Christchurch Hospital' beschäftigt war. Er zog sich dabei eine Verletzung des C4/5 Wirbels zu und konnte seither weder Arme noch Beine gebrauchen. Während eines Besch aftigungsprogramms entdeckte er die Mundmalerei und fand mit der Zeit grossen Gefallen daran. Seit dem Jahr 2004 gewährte ihm die Vereinigung ein Stipendium. Anthony Joseph Flutey verstarb am 18. Januar 2015.

POLEN

Paraszczuk, Henryk

Geboren am: 17. April 1954

Gestorben am: 2. März 2015

Malart: Mundmaler

Henryk Paraszczuk wurde am 17. April 1954 in Majdan Staty geboren. Während seines Militärdienstes verlor er im Juli 1977 bei einem Eisenbahnunfall beide Arme und ein Bein. Vor einigen Jahren regte sich in ihm ein gewisses Interesse für die Malerei. Jedoch blieb dieser Wunsch eine lange Zeit ein geheimer Wunsch. Erst nachdem Herr Paraszczuk eine Reportage über einen

Mundmaler in Fernsehen gesehen hatte, beschloss er, diese Herausforderung anzunehmen. So begann er die ersten Malversuche im März 1994. Seit dem Jahr 1996 unterstützte ihn die Vereinigung mit einem Stipendium. Henryk Paraszczuk liess dem Heiligen Vater ein Porträt zukommen und untermauerte dies mit den Worten: «Wenn ich male, bin ich in meinen Gedanken mit Gott, der mir hilft, die Schwierigkeiten meines Lebens zu überwinden.» Henryk Paraszczuk verstarb am 2. März 2015.

Die Bedeutung des Malens

Nachfolgend die Bedeutung des Malens für Mundmaler Francisco Palos Jiménez, Assoziiertes Mitglied aus Spanien.

Was ist die Kunst für mich?

Für mich ist sie alles. Aber sie war auch ein Lebensretter. Die Entdeckung der Kunstmalerei machte ich vor ein paar Jahren, als ich den Unfall hatte. Und ja, ich war am Leben, aber es war so, als wäre ich nicht da, da ich überhaupt keine Illusionen mehr hatte. Meine körperlichen Einschränkungen hatten es mir wie verboten zu denken, was ich machen könnte, um ein erfüllteres Leben zu haben und glücklicher zu sein.

Bis ich es eines guten Tages entdeckte: Ich schenkte meiner kleinen Tochter, die zu diesem Zeitpunkt noch sehr klein war, Wasserfarben. Und sie sagte: "Papa, sieh mal, ob du besser zeichnen kannst als ich!" Es bereitete mir sehr viel Mühe, denn ich hatte sehr wenig Mobilität und konnte weder mit ihr spielen noch zeichnen. In diesem Moment erinnerte ich mich daran, dass es eine Vereinigung von Behinderten gibt, die mit einem Pinsel im Mund malen und es war der Moment, als ich



Mundmaler Francisco Palos Jiménez, Assoziiertes Mitglied aus Spanien, bei der Arbeit.

dachte, warum ich es nicht auch machen sollte. Diese einfache Geste, den Mut zu haben, den Pinsel mit meiner Tochter im Mund zu halten, dieser kleine, jedoch grossartige Moment änderte mein ganzes Leben. Ich begann mit ihr zu zeichnen und es gefiel mir, was ich zeichnete.

Ich verbrachte Stunden mit dem Malen. Ich begann, mich gut zu fühlen und je mehr ich malte, umso glücklicher war ich und dies übermittelte

ich an meine Familie und an meine Freunde und sie wiederum übermittelten mir ihr Glücksgefühl, wenn sie meine Bilder sahen.

Ich erinnerte mich daran, dass es nicht seit allzu langer Zeit her war, dass ich ihm Rollstuhl war und ich mich sehr unglücklich fühlte. Und nach und nach hörte ich auf zu denken, dass ich lediglich ein Behinderter bin und zu jemand anderem geworden bin: ein kleiner und bescheidener Künstler. Ich wachte am Morgen glücklich auf, da ich wusste, dass ich ein Ziel zu erreichen habe: ich dachte an das, was ich zeichnen oder malen könnte. Ich sehnte mich nach der Zeit, in der ich mich vor eine Leinwand setzte und meinen Phantasien freien Lauf geben lassen konnte, ich mit den Farben und deren Nuancen spielen konnte. Und da dachte ich an nichts anderes, als nur an das Malen.

Ich war ein Neuling und bin es immer noch, da man in der Kunst nie auslernt. Man entdeckt immer wieder etwas, was interessant ist, um es mit dem, was man bereits weiss, anzuwenden, denn es ist nicht notwendig, die Kunst zu verstehen, die Kunst lässt sich fühlen und lieben, und wenn du Kunst schaffst, dann fühlst du das Leben in deinem ganzen Körper. Es ist merkwürdig, dass du je nach Gefühlszustand deine Farben auf die eine oder andere



Francisco Palos Jiménez (Assoziiertes Mitglied/Spanien), «Flores en la Puerta», Acryl, 50x65 cm.

Die Bedeutung des Malens

Art auf die Leinwand bringst. Ein Künstler malt nicht nur das, was er vor sich hat, ohne auch den Hintergrund dazu gesehen zu haben. Dasselbe geschieht auch mit dem Betrachter, je nach Stimmung genießt er auf eine verschiedene Art und Weise.

Viele Zeit später sah ich in einem Magazin Cristóbal Moreno Toledo, der über die Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler sprach. Dies erregte meine Aufmerksamkeit und ich informierte mich näher darüber. Ich konnte nicht glauben, wie gut ich von Anfang an von ihnen aufgenommen wurde.

Sie ermutigten mich dazu, der Vereinigung beizutreten, was in mir eine grosses Glücksgefühl auslöste; sie rieten mir, dass ich Kontakt mit grossen Meistern in der Malerei aufnehmen soll, Kunstgalerien besuchen soll, Bücher zum Thema lesen soll, Videos zur Malerei anschauen soll. Es fehlten mir am Tag die Stunden, um alles zum Thema der Kunst in mich „aufzusaugen“ und eines Tages lernte ich die grossartige Malerin und Professorin, Teresa Andorra kennen, die mir sehr gute Ratschläge zur Kunst gab. Sie lehrte mich, die Kunst aus einer anderen Perspektive zu sehen. Ich lernte viel von ihr und ich bin ihr dafür dankbar. Eine meiner grössten Freuden war, als ich sah, wie eines meiner Bilder auf einer Postkarte reproduziert wurde und dann als ich zum Assoziierten Mitglied ernannt wurde. Nein, ich konnte es



Francisco Palos Jiménez (Assoziiertes Mitglied/Spanien), «Rupit Pueblo», Acryl, 54x65 cm.

nicht glauben. Für mich bedeutete es, dass mein Malstil Anerkennung gefunden hatte.

Wenn ich heute danach gefragt werde, was die Malerei für mich bedeutet, so würde ich sagen, dass die Kunst das Erschaffen, das Geniessen, das Arbeiten, das Glück, die Phantasie, die Suche nach Farben ist und alles zusammen auf einer Leinwand dargestellt wird.

Ich möchte nicht Schluss machen, ohne der Vereinigung gedankt zu

haben, dass sie mir die Möglichkeit gegeben hat, viele Kollegen kennen zu lernen, mit denen ich über dieselben Probleme sprechen konnte und wir auch Spass hatten, indem wir unsere Malkniffe und Ideen untereinander diskutierten, was mir geholfen hat, meine Bilder zu schaffen. Das alles ist für mich die Kunst. Vielen Dank an die Vereinigung.

Francisco Palos Jiménez
Assoziiertes Mitglied/Spanien

Palos Jiménez, Francisco (Spanien)

Geboren am: 18. November 1960

Geburtsort: Barcelona

Assoziiertes Mitglied seit: 2014

Malart: Mundmaler

Francisco Palos Jiménez wurde am 18. November 1960 in Barcelona geboren. Er besuchte die Grundschule, begann aber schon im Alter von elf Jahren zu arbeiten. Im Alter von 25 Jahren hatte er einen Unfall, durch welchen er zum Tetraplegiker wurde. Seine Beine und

Arme sind seither gelähmt. Bereits wenige Zeit danach entdeckte Francisco Palos Jiménez zufällig seine Liebe zur Kunst, während er mit seiner Tochter Mundmalen spielte. Er setzte das Malen als Therapie fort und es entwickelte sich zu seinem Hobby, dem er sieben bis acht Stunden am Tag widmete. Somit brachte er sich die Mundmalerei autodidaktisch bei. Ab dem Jahre 1996 wurde er von der VDMFK als Stipendiat unterstützt. Bereits im selben Jahr konnte er seine Werke anlässlich seiner ersten Einzelausstellung der Öffentlich-

keit präsentieren. Seit dem Jahr 2014 gehört er als Assoziiertes Mitglied der Vereinigung an. Francisco Palos Jiménez reist gerne, um Anregungen für seine Malerei zu bekommen. Er malt gerne Kinder mit Tieren sowie Landschaften, von denen er sich bei seinen Reisen inspirieren lässt. Der Künstler vermittelt seine Begeisterung durch eine farbenfrohe und lebendige Malerei. Zuerst verwendete er Ölfarben; jetzt bevorzugt er Acrylfarben. Er malt aber auch gerne mit Stiften, Zeichenkohle und Wasserfarben.

Persönlichkeiten der VDMFK

Unter der Rubrik 'Persönlichkeiten der VDMFK' stellen wir Mund- und Fussmaler vor, die sich in der über 50-jährigen Geschichte der VDMFK um die Vereinigung verdient gemacht haben. Dieses Mal präsentieren wir Peter N. Spencer, Mundmaler aus Grossbritannien.

Peter N. Spencer wurde 1981 anlässlich der Generalversammlung in Madrid in den Vorstand der Vereinigung gewählt. Er wurde am 20. August 1924 in Walasey/Cheshire geboren. Nach der Schule besuchte er die Cambridge Universität. Am 27. März 1945 verlor er nach einem Flugzeugunfall die Kraft seiner Arme und Hände. Da Spencer schon immer gern zeichnete, nahm er Kunstunterricht an der Kunstschule in Walasey. Mit viel Ausdauer und unermüdlichem Fleiss lernte er mit dem Pinsel im Mund zu malen und zu zeichnen. Bereits ab 1957 betreute ihn die Vereinigung als Stipendiat. 1959 wurde er als Vollmitglied in die VDMFK aufgenommen. Peter N. Spencer war in England ein bekannter Künstler. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Städten Englands



Peter N. Spencer wurde 1981 anlässlich der Generalversammlung in Madrid in den Vorstand der VDMFK gewählt.

und in aller Welt ausgestellt. Am liebsten malte er Porträts und Landschaften. Als ehemaliger Pilot gestaltete er auch vorwiegend Motive mit Flugzeu-

gen. Eine grosse Ehre wurde ihm zu Teil, als er 1980 im Buckingham Palast den Orden des Britischen Königreiches (MBE) für seine menschlichen und künstlerischen Werte erhielt. Vorsandsmitglied Peter N. Spencer verstarb nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt am 7. Oktober 1987.



Peter N. Spencer, 'Trident Jetliner of B.E.A.' Öl, 61x92 cm.



Peter N. Spencer, 'Indira Gandhi', Öl, Grösse unbekannt.

Aktivitäten von Künstlern

ARGENTINIEN

Barcia, César Andrés (Stipendiat)

- César Andrés Barcia kann auf ein ereignisreiches Jahr 2014 zurückblicken. Neben verschiedenen Auftritten in den Medien präsentierte er im August in der Kunstgalerie 'BADA' in Pilar, Buenos Aires, seine Bilder. Hierbei gab er auch Maldemonstrationen. Darüber hinaus wurde er gebeten, eine Anerkennung für das herausragende soziale Engagement von José Maria Di Paola 'Padre Pepe' zu malen. Dies war ein Ereignis, dem berühmte Persönlichkeiten und Medienvertreter aus Argentinien beiwohnten. Er wurde eingeladen, an der Abschlussprämierung teilzunehmen und sich aktiv daran zu beteiligen. Im Oktober besuchte der Künstler anlässlich der Kunstwoche eine Veranstaltung in der Sekundarschule für Kunst in Tortuguitas, Buenos Aires, Argentinien, wo er Workshops für etwa 40 Schüler des zweiten Lehrgangs gab.

Moya, Maria Celeste (Stipendiatin)

- Maria Celeste Moya gab im 'Centro General Belgrano' eine Maldemonstration für Kinder. Darüber hinaus stellte sie in Bolívar, Buenos Aires, und in Catamarca anlässlich von Ausstellungen ihre Werke aus. Des Weiteren nahm



Maria Celeste Moya anlässlich ihrer Ausstellung in Catamarca.

Maria Celeste Moya am 2. Künstlertreffen 'Lora Mora' in der Stadt La Rioja teil, welches im Museum der Stadt stattfand.

BRASILIEN

- Vom 10. Juni bis 31. Juli 2014 fand in São Paulo die Ausstellung 'Liebe zum Fussball' statt. Diese wurde in der Gedenkstätte der Inklusion des Sekretariates der Rechte von Menschen mit Behinderung der Regierung des Bundesstaates São Paulo durchgeführt. Folgende Mund- und Fussmaler der VDMFK nahmen daran teil: **Gonçalo Borges (Assoziiertes Mitglied), Daniella Caburro (Stipendiatin), Maria Goret Chagas (Stipendiatin), Marcelo da Cunha (Assoziiertes Mitglied), Marcos Santos Ronaldo Cupertino (Stipendiat), João Paulo Fontenele (Stipendiat), Luciano Oliveira Alves do Nascimento (Stipendiat), Rose Orth (Stipendiatin), Clênio Ventura (Stipendiat) und Eliana Zagui (Stipendiatin).**

Chagas, Maria Goret (Stipendiatin)

- Im Dezember 2014 veranstaltete Maria Goret Chagas mehrere Vorträge mit Maldemonstrationen, welche sie vor Managern, Geschäftsführern sowie Vorstandsmitgliedern hielt. Diese wurden von jeweils mehreren hundert Personen besucht und stiessen auch auf Interesse der Medien. Darüber hinaus gab sie in einer U-Bahn Station einen Malworkshop mit Malvorführungen.

Fontenele, João Paulo da Silva (Stipendiat)

- João Paulo da Silva Fontenele nahm vom 16. bis 21. Oktober 2014 an der Ausstellung der Schönen Künste in der brasilianischen Gesellschaft in Rio de Janeiro teil. Diese Gemeinschaftsausstellung besuchten rund 350 Besucher. Des Weiteren nahm der Künstler an der Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum der U-Boot-Kräfte teil, welche zwischen dem 17. und 28. Juli 2014 durchgeführt wurde. Bei dieser Ausstellung wurden Werke zum Thema 'U-Boot' ausgestellt. Die Ausstellung fand im Marine- und ozeanografischen Museum statt und wurde täglich von etwa 200 Personen besucht. An dieser Ausstellung stellten

auch die brasilianischen **Stipendiaten Eduardo Moreira de Melo** und **Luciano Oliveira Alves do Nascimento** ihre Werke aus.

Gomes, Ivanildo (Stipendiat)

- Ivanildo Gomes nahm im Verlaufe des Jahres 2014 an verschiedenen Messen teil. Hierzu zählten unter anderem am 12. April die Messe Reatec im Messezentrum von São Paulo, welche täglich von etwas mehr als 2000 Menschen besucht wurde. Tags darauf, am 13. April, war auch die **Stipendiatin Nalu Sousa Nascimento Santana** mit einem ihrer Werke und einer Maldemonstration an dieser Messe vertreten. Zudem war Ivanildo Gomes vom 21. bis 24. Mai Teil der Messe für Gewerbe, Handel, Landwirtschaft und Fremdenverkehr in São Paulo, welche von über 5000 Personen besichtigt wurde. Seine Werke zeigte er auch am Italienischen Stadtfest der Stadt Salto, an welchem er am 21. Juni im Kunstpavillon ausstellte. Die Kunsthandwerksmesse im Messezentrum von São Paulo am 3. Juli, welche von rund 2500 Personen besucht wurde, nutzte er ebenfalls als Plattform.

Hoffmann, Jeferson Luis (Stipendiat)

- Jeferson Luis Hoffmann nahm mit anderen Künstlern an der Bilderausstellung zur 25. Ausgabe des Festivals 'Festimalhas' in Nova Petrópolis teil, welches vom 1. Mai bis 1. Juni 2014 stattfand und 60.000 Besucherinnen und Besucher verzeichnen konnte.

Moreira de Melo, Eduardo (Stipendiat)

- Eduardo Moreira de Melo konnte 2014 zwei Mal am Hauptsitz der neu-evangelischen Kirche 'Assembleia Deus Vitoria em Cristo' seine Werke ausstellen. Die erste Ausstellung fand am 27. Mai, die zweite am 6. Juli statt. Knapp 13'000 Personen besichtigten die beiden Ausstellungen. Zudem zeigte er zwei seiner Werke anlässlich der Ausstellung 'Brasilien Schönheit und Farben', die vom 2. bis 16. Oktober statt-

Fortsetzung auf Seite 16

Aktivitäten von Künstlern

fand. Beim dazugehörigen Wettbewerb gewann er die Bronzemedaille und ein Zertifikat.

CHINA

Yang, Jie

(Assoziiertes Mitglied)

- Jie Yang, nahm von Juni bis Oktober 2014 an einigen Kalligraphie- und Malereiausstellungen sowie an Austauschveranstaltungen im Bereich Malerei teil. Am 7. Juni 2014 nahm er an einer Veranstaltung für Networking und Kunstgenuss in Kalligraphie und Malerei in Shanghai teil, und gab ausserdem vor



Jie Yang, Assoziiertes Mitglied aus China.

Ort eine Darbietung in Mundmalerei. Am 16. Juni 2014 stellte er an der Werkschau von Künstlern der 'Malerei nach der Natur' an der Shanghai Yunjian China Art Academy Bilder aus.

Am 15. August 2014 war er Teil der 'Zweiten Gastausstellung des Bezirks Songshan für Werke der Kalligraphie und Fächermalerei'.

Am 30. September 2014 nahm er an der 'Fünften Grossausstellung über die Kunst der Bürger Shanghais - Sonderausstellung bildende Kunst' teil, wofür sein Werk 'Impression eines Städtchens' aus dem Bereich der traditionellen chinesischen Malerei als Exponat ausgewählt wurde.

Am 28. Oktober 2014 nahm er an der Eröffnung eines Kultur- und Kunstfestivals für Shanghai Bürger mit dem Titel „Traum des Ostens - Kalligraphie-Sonderausstellung zur Feier des 65-jährigen Jubiläums der Gründung der Volksrepublik China“ teil, wofür sein kalligraphisches Werk 'Freude am Regen in der Frühlingsnacht' präsentiert bzw. gezeigt wurde.

GRIECHENLAND

Apostolou, Maria

(Stipendiatin)

- Maria Apostolou führten im Juni 2014 in der Stadt Lavrio eine 12-tägige Einzelausstellung durch. Die Ausstellung wurde von sehr vielen Kunstliebhabern der Stadt besucht, zog aber auch Besucher aus anderen Regionen an. Viele der Besucher waren Ausländer, die Lavrio aus touristischen Gründen besuchten. Eine besondere Ehre war die Präsenz von politischen Persönlichkeiten, wie die des Staatssekretärs für Kultur und Tourismus, des Gouverneurs der Region und des Bürgermeisters ihrer Gemeinde.

holm eröffnet und dauerte bis zum 30. April 2015. Sie trug den Namen 'Remembering Ilias' und fand im 'Folk-KulturCentrum' statt. Dieses Zentrum für Kunst, Musik, Theater, Gesang und Tanz war für Ilias Raftopoulos ein beliebter Ort, um zu malen. Die zweite Ausstellung fand am 9. und 10. Mai 2015 in Kalives im Rahmen des örtlichen Kultur-Event statt. Sie trug den Namen 'Painting by the Disabled'. Kalives war die Geburts- und Wohnstadt von Ilias Raftopoulos, in welcher er im November 2014 auch verstarb.

INDONESIEN

Agus, Yusuf

(Assoziiertes Mitglied)

- Yusuf Agus stellte seine Werke vom 22. Dezember 2014 bis 30. Januar 2015 im Hotel Aston in Madiun aus. Eröffnet wurde die Ausstellung vom Bürgermeister der Stadt. Yusuf Agus nutzte die Gelegenheit, um immer wieder Malvorführungen zu geben. Darüber hinaus nahm er zusammen mit **Sabar Subadri (Assoziiertes Mitglied)** vom 20. bis 31. August 2014 am '26th FKY' (Festival Kesenian Yogyakarta) in Yogyakarta teil.

Harama, Salim

(Stipendiat)

- Salim Harama nahm vom 29. Dezember 2014 bis 7. Januar 2015 an der Ausstellung und einem 'Fun-Object-Workshops' in Yogyakarta teil.

Rusdi, Faisal

(Stipendiat)

- Faisal Rusdi nahm vom 3. bis 7. Dezember 2014 am Asean Festival für behinderte Künstler in Myanmar teil.

Saerang, Patricia Jane

(Vollmitglied)

- Patricia Jane Saerang nahm am 1. September 2014 am Treffen für indonesische Porträtisten in Aquarellmalerei teil. An diesem dreitägigen Treffen wurde zusammen gemalt und sich über die Porträmalerei in Aquarell ausgetauscht. Zudem gab sie am 1. November 2014 in Cibubur eine Maldemonstration, mit

GRIECHENLAND / SCHWEDEN

- Der Tod des griechischen Vollmitglieds Ilias Raftopoulos im November letzten Jahres führte dazu, dass im April und Mai 2015 zwei Ausstellungen stattfanden, mit welchen an diesen grossartigen Künstler erinnert und seine Arbeiten gewürdigt werden sollten. Die erste Ausstellung wurde am 16. April 2015 in der schwedischen Hauptstadt Stock-



Vollmitglied Ilias Raftopoulos verstarb im November 2014.

Aktivitäten von Künstlern

welcher sie den Tod eines Volontärs der Kirche ehren wollte.

Subadri, Sabar (Assoziiertes Mitglied)

- Sabar Subadri wurde eine grosse Ehre zu Teil. Er wurde von einer Nachrichtensendung einer nationalen TV-Station mit dem 'Liputan 6'-Preis 2015 in der Kategorie 'Niemals aufgeben' ausgezeichnet. Am 20. Mai 2015 wurde ihm dieser Preis übergeben, wobei die Verleihung im ganzen Land übertragen wurde. Im Rahmen der Ehrung gab er eine Maldemonstration. Ende 2014 nahm Sabar Subadri zudem an der 'Kalitaman-Messe' in Kalitaman Slatiga teil, die vom 12. - 14. November 2014 dauerte. An dieser Messe hatte er einen Stand, an welchem er seine Bilder zeigte und Maldemonstrationen gab.

ITALIEN

Calloni, Luigi (Vollmitglied)

- Luigi Calloni nahm an einer Kunstausstellung in der Wallfahrtskirche 'Madonna



Vollmitglied Luigi Calloni anlässlich der Überreichung des Zertifikates.

na di Montenero' bei Livorno teil. Anlässlich des Osterfestes 2015 wurde ihm von Generalabt des Mönchordens, dem Vallombrosaner Giuseppe Cassetta, ein Zertifikat überreicht.

Portelli, Santina (Vollmitglied)

- Santina Portelli stellte ihre Werke vom 7. bis 21. April 2015 im 'Museo Internazionale Italia Arte' in Turin aus.

KOLUMBIEN

Mahecha, Luis Alberto (Stipendiat)

- Luis Alberto Mahecha konnte den Weihnachtswettbewerb für eine Briefmarke für sich entscheiden. Das Siegerbild, welches mit dem Mund gemalt worden ist, trägt den Titel 'Campo Navideño' (Landweihnacht).



Das Gewinnerbild, mit welchem eine Weihnachts-Briefmarke gestaltet wurde.

KROATIEN

Perkovic, Stjepan (Stipendiat)

- Stjepan Perkovic wurde eine grosse Ehre zu Teil. Am 24. März besuchte die Staatspräsidentin Kroatiens, Frau Kolinda



Die Staatspräsidentin Kroatiens, Frau Kolinda Grabar-Kitarovic, anlässlich der Geschenksübergabe mit dem Werk von Stipendiat Stjepan Perkovic.

da Grabar-Kitarovic, den Kindergarten Bajka in Zagreb. In diesem Kindergarten führte Stjepan Perkovic letztes Jahr drei Workshops mit den Kindern durch. Im Rahmen des Besuches der Staatspräsi-

dentin wurde das Bild 'Bäume im Winter' in Abwesenheit des Künstlers der Staatspräsidentin als Geschenk überreicht. In der Folge kam es zu einem schriftlichen Kontakt zwischen der Staatspräsidentin und Stjepan Perkovic, in welchem sich Frau Kolinda Grabar-Kitarovic sehr lobend über die Arbeiten des Künstler äusserte. Nur wenige Tage später, am 17. April 2015 gab der Künstler in diesem Kindergarten einen weiteren Workshop.

- Zusammen mit den kroatischen **Stipendiaten Maria Kristina Bozicevic, Alen Kasumovic und Marija Pocuc** gab Stjepan Perkovic am 27. März 2015 in der Primarschule von Ozalj einen Workshop mit Maldemonstration, an welchem über 300 Schülerinnen und Schüler teilnahmen.

Radic, Goran (Stipendiat)

- Goran Radic konnte am 1. Dezember 2014 seine insgesamt sechste Einzelausstellung eröffnen. Diese fand auf der kroatischen Insel Mali Lošinj statt.

MALAYSIA

- Die beiden **Stipendiaten Mohd Khairuddin Bin Che Rani und Siti Aishah Bt. Yaacob** nahmen vom 3. bis 7. Dezember 2014 am Festival 'Asean Festival of Disabled Artists' teil, an welchem sie ihre Arbeiten einer grossen Publikumsschar präsentieren konnten.

- Die **Stipendiaten Mohd Khairuddin Bin Che Rani, Mat Jamil Bin Ramli, Aliah Binti Talib und Razali Bin Rohani** führten am 9. September 2014 im Büro des malayischen Verlages für Delegierte aus Myanmar eine Maldemonstration durch.

MEXIKO

- Um den 16. September, den Unabhängigkeitstag Mexikos, zu feiern, nahm der Verlag von Mexiko vom 17. bis 21. September 2014 mit einer

Fortsetzung auf Seite 18

Aktivitäten von Künstlern

Bilderkollektion an der Ausstellung mit dem Titel 'Revolution und Unabhängigkeit in Mexiko' im 'Nationalen Museum der Revolution' teil.

- Die traditionelle Ausstellung mit dem Titel 'Weihnachtlicher Esprit' des mexikanischen Verlages fand vom 10. bis 18. November 2014 in den Räumlichkeiten des 'Nationalen Institut für Autorenrechte' statt. Künstler aus dem ganzen Land nehmen dort jedes Jahr mit neuen Bildern daran teil. Am Eröffnungstag präsentierten die Künstler ihre Arbeit und präsentierten sie der Öffentlichkeit.

- Mehr als 40 Originalbilder wurden vom 1. bis 12. September 2014 bei einer Ausstellung des mexikanischen Verlages ausgestellt. Am Eröffnungstag machten die Künstler Malvorführungen.

- Die beiden **Stipendiaten Rosalia Reyes Torres und Jesús Machorro Ruiz** organisierten unter dem Namen 'Pintando con el corazon' gemeinsam mit der Staatsregierung von Durango eine Ausstellung. Mehr als 40 Originalbilder wurden den Besuchern vom 6. Juni bis zum 7. Juli 2014 im Museum für Geschichte und Zeitgenössische Kunst in Durango gezeigt.

Corona Martínez, Lucia Emilia (Stipendiatin)

- Lucia Emilia Corona Martínez wurde eingeladen, um an der '1A Mostra Internazionale D'Arte EXATEC' in Mailand, Italien teilzunehmen. Sie nahm mit zwei Bildern an der Ausstellung teil und war für vier Tage selbst vor Ort.

Rios Martínez, Omar (Stipendiat)

- Omar Rios Martínez organisierte die Ausstellung 'La creatividad no tiene límites' in Faro de Oriente, die vom 15. Mai bis zum 30. Juni 2014 stattfand. Mehr als 30 Bilder wurden ausgestellt.

Uribe Aguayo, José Gerardo (Vollmitglied)

- José Gerardo Uribe Aguayo konnte mit Erfolg sein Doktoratsstudium abschließen, womit er mit dem Dokortitel in Kunst ausgezeichnet wurde.

NEUSEELAND

Sharman, Grant William (Vollmitglied)

- Vollmitglied Grant William Sharman übergab Prinz Harry von Wales ein Bild, dass den Prinzen neben einem Hub-

schrauber zeigt. Prinz Harry, Schirmherr der 'verletzte Spieler-Stiftung' in England, hatte Zeit, um bei seiner Neuseelandreise die New Zealand Rugby Foundation zu besuchen, welche schwer verletzte Rugby-Spieler und ihre Familien unterstützt.



Grant William Sharman, Vollmitglied aus Neuseeland, wurde die Ehre zu Teil, Prinz Harry von Wales zu treffen und ihm ein Bild zu überreichen.



Grant William Sharman, Vollmitglied aus Neuseeland, mit dem Bild, das Prinz Harry von Wales vor einem Hubschrauber zeigt.

Aktivitäten von Künstlern

POLEN

Galos, Jerzy (Stipendiat)

- Jerzy Galos führte von Dezember 2014 bis Januar 2015 eine Einzelausstellung durch, welche im Club 'Sokol' in Skawina stattfand. Hierbei präsentierte er 24 Ölbilder und 4 Aquarelle.

Kmieciek, Stanislaw (Vollmitglied)

- Stanislaw Kmieciek eröffnete am 11. Januar 2015 eine Einzelausstellung im städtischen Kulturzentrum von Stalowa Wola. In Stalowa Wola war seine Ausstellung ein grosses Ereignis, das in den Medien ein breites Echo fand. Auch die amtierenden Vertreter der örtlichen Behörden, Malergemeinschaften sowie Künstler haben die Ausstellung besucht. Bei den Begegnungen haben die anwesenden Kinder spontan mit ihm zusammen gemalt. An der Ausstellung waren 60 Bilder ausgestellt, welche über einen Monat zu sehen waren.

Sapinska, Agnieszka Maria (Stipendiatin)

- Agnieszka Maria Sapinska führte am 23. April 2015 im städtischen Kulturzentrum von Bolimow eine Einzelausstellung durch. Darüber hinaus gab sie am 29. April 2015 eine Maldemonstration vor einer Vielzahl von Kindern, denen sie auch eine Anzahl ihrer Werke zeigte. Sehr Ereignisreich verlief für Agnieszka Maria Sapinska auch das Jahr 2013, in welchem sie insgesamt 16 Einzelausstellungen durchführte. Ein Grossteil dieser Ausstellungen fand in Schulen statt, wo sie auch Malvorführungen gab.

Warachim, Katarzyna (Stipendiatin)

- Katarzyna Warachim stellte vom 27. Juni bis 26. Juli 2013 im Rahmen einer Einzelausstellung in einer renommierten Galerie in Bydgoszcz über 30 Gemälde aus. Diese Ausstellung fand in der dortigen Galerie für Volks- und Laienkunst statt. Die Ausstellung erfreute sich seitens der Bürger und der Stadtverwaltung regen Interesses.

SLOWENIEN

- Der slowenische Verlag eröffnete am 13. März 2015 in Lendava eine Ausstellung unter Namen: 'Bleder See und slowenische Orte'. Dieselbe Ausstellung wurde bereits im Vorfeld in zwei Galerien in Ljubljana gezeigt. An der Eröffnung waren fünf Künstler anwesend: **Vojko Gašperut (Vollmitglied)**, **Angela Medved (Stipendiatin)**, **Silvo Mehle (Assoziiertes Mitglied)**, **Željko Vertelj (Stipendiat)** und **Benjamin Žnidaršič (Vollmitglied)**. Die Ausstellung dauerte bis zum 4. Mai 2015.

Gasperut, Vojko (Vollmitglied)

- Vojko Gasperut führte vom 5. Juni bis 30. August 2014 in der Galerie Salus eine Einzelausstellung durch, an welcher er 27 Bilder grösserer Dimensionen zum Thema 'Salinen' zeigte.

Mehle, Silvo (Assoziiertes Mitglied)

- Silvo Mehle stellte während drei Wochen im Oktober 2013 im Rahmen einer Einzelausstellung in Ljubljana elf seiner Acryl-Werke aus. Die Ausstellung trug den Namen 'Ljubljana in Zeichnung und Farben'.

Znidarsic, Benjamin (Vollmitglied)

- Zwischen dem 30. August und 6. September 2014 malten in Piran (Slowenien) 49 internationale Künstler Extempore. Im Anschluss daran wurden die Werke bewertet und die besten Arbeiten im Rahmen einer Ausstellung öffentlich gemacht. Von den 215 eingereichten Arbeiten wurden 90 Werke für die Ausstellung ausgewählt. Benjamin Znidarsic konnte hierbei für sein Werk zum Thema 'Meer' einen Preis gewinnen und war somit Teil der Ausstellung. Er bezeichnet diesen Preis als grössten Erfolg seiner künstlerischen Laufbahn.

SPANIEN

Planells Alos, Javier (Stipendiat)

- Javier Planells Alos nahm vom 25. April bis 14. Mai 2014 an der Kollektivausstellung als Hommage an 'Miguel Cervantes' und 'William Shakespeare' in Gedenken an deren 400. Todestag in einer Galerie in New York teil. Hierbei stellte er zwei Bilder aus.

TUNESIEN

Radhia, Houda Ben (Stipendiatin)

- Am 18. Januar 2015 nahm Houda Ben Radhia an einer Animation zugunsten aller Behinderten aus Bizerte und deren Umgebung teil. Bei dieser Gelegenheit gab sie eine Maldemonstration und präsentierte ihre Werke. Es waren viele Medienvertreter dort, die sie interviewten. Wenige Tage später, am 23. Januar 2015, präsentierte sie ihre Werke anlässlich eines Galadiner in einem Restaurant in Bizerte zugunsten der 'Ver-einigung für die Stimme von Kindern'.

USA

Senecal, David R. (Stipendiat)

- David R. Senecal nahm schon vor längerer Zeit an einem Kunstwettbewerb und einer Ausstellung von behinderten Künstlern, gefördert vom Sunnyview Rehabilitationskrankenhaus, teil. Es waren über 600 Teilnehmer, von denen 25 für die Ausstellung und Jurierung ausgewählt wurden. Von diesen 25 erhielt er eine 'ehrende Erwähnung' und einen 'Inspirationspreis' für sein Gemälde 'Jagdhütte' sowie einen kleinen Geldpreis.

Vieira, Eusuclemia Rufino (Stipendiatin)

- Eusuclemia Rufino Vieira nahm vom 17. bis 28. Juli 2014 an der Kunstausstellung der U-Boot Marineeinheit teil.

Fortsetzung auf Seite 20

Aktivitäten von Künstlern

USA

Pare, Mariam (Stipendiatin)

- Als der Schauspieler und James Bond Darsteller, Pierce Brosnan, auf Mundmalerin Mariam Pare aufmerksam wurde, war er sehr von ihrer Arbeit fasziniert und wollte die Künstlerin gerne

persönlich kennenlernen. Aus diesem Grund lud er sie in sein Haus in Malibu ein. Während des Besuches tauschten sie ihre Ansichten über die Kunst und deren Bedeutung als Therapiemassnahme aus, da beide schwere Schicksalsschläge in ihrem Leben zu überwinden hatten. Mariam Pare überreichte ihm ein Portrait von ihm in seiner typischen James Bond Pose. Er war sehr

beeindruckt und hoch erfreut. Seine Äußerung dazu: „Dieses Portrait von mir als James Bond ist unglaublich. Es ist ein beispielhaftes Kunstwerk. Ich kann nicht tun, was Sie tun.“ In vielerlei Hinsicht war das Treffen ein Zusammentreffen von zwei sehr kreativen Menschen: Beide wurden durch eine Tragödie inspiriert und es verbindet sie eine gemeinsame Liebe zur Kunst.



Stipendiatin Mariam Pare aus den Vereinigten Staaten von Amerika überreichte dem Schauspieler Pierce Brosnan ein von ihr gemaltes Bildnis des Schauspielers in seiner berühmten Rolle als James Bond.

Hierbei wurde sie für eines ihrer Bilder mit einem Preis geehrt. Zudem hat sie an der 8. Ausstellung 'Brasilien, Schönheit, Farben' (Brasil, Beleza e Cortes) der brasilianischen Gesellschaft für Schöne Künste teilgenommen und wurde hierbei mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Schlussendlich war sie auch am 16. Oktober 2014 bei der 29. Ausstellung der Schüler der brasilianischen Gesellschaft für Schöne Künste teil, bei welcher sie ebenfalls mit der Silbermedaille geehrt wurde.

VENEZUELA

- Die beiden venezolanischen Künstler **Ítalo Violo Villalobos (Stipendiat)** und **Elizabeth Hidalgo (Stipendiatin)** nahmen an einer Kollektivausstellung der Kunst und Malerei teil. Die Ausstellung fand im Stadttheater 'Alfredo

Sadel' von Cantaura statt. Sie begann am 29. August 2014 und es beteiligten sich 16 lokal ansässige Künstler. Da die Ausstellung während der Ferienzeit stattfand, wurde sie von Leuten aus dem ganzen Land besucht und da sie gut aufgenommen wurde, wurde sie bis zum 15. Oktober verlängert.

Hidalgo, Elizabeth (Stipendiatin)

- Elizabeth Hidalgo nahm an der Kollektivausstellung 'Talento sin Límites: Seis Perspectivas en el Espacio ...' (Talent ohne Grenzen: Sechs Perspektiven im All ...), welche durch das 'Amt für Verbindungen zu Gemeinden in Ausnahmesituationen des Ministeriums für Kultur' organisiert wurde. Die besagte Ausstellung fand im amerikanischen Zentrum für Latino-Studien statt und wurde in der Stadt Caracas am 29. November 2013 eröffnet und dauerte

bis 4. Dezember 2013. Die Ausstellung fand im Rahmen des 'Internationalen Tages der Behinderten' statt. Vom 3. Dezember 2013 bis 4. Januar 2014 nahm die Künstlerin an einer weiteren Kollektivausstellung teil, welche im 'Museo Alejandro Otero' in Caracas durchgeführt wurde.



Weldgber Tekeste (Assoziiertes Mitglied/Eritrea), 'Blumenstilleben', Öl, 38x46 cm.

Informationen aus der Geschäftsstelle

Einsendung von Originalen

Die Geschäftsstelle der Vereinigung bittet alle Mitglieder folgende Informationen zur Kenntnis zu nehmen und sie zu berücksichtigen.

Alle Einsendungen von Originalen an die VDMFK unterliegen der schweizerischen Zollverwaltung (Liechtenstein ist schweizerisches Zoll-, Währungs- und Wirtschaftsgebiet). Für jedes Original wird eine Einfuhrsteuer erhoben, die von der VDMFK beglichen wird.

Da die Künstler laufend ihre Originale an die VDMFK einsenden, haben wir zur Abwicklung dieser diffizilen Angelegenheit die Firma DHL damit beauftragt.

Wir ersuchen Sie deshalb, alle Ihre Pakete mit Originalen ausschliesslich an folgende Anschrift zu senden:

**DHL Logistics (Schweiz) AG
DHL Freight Division
z.Hd. Herrn Kurt Schäpper/VDMFK,
Schaan
Heldastrasse 66
CH-9471 Buchs/Schweiz**

Es ist von Wichtigkeit, dass bei Bildeinsendungen folgende Punkte beachtet werden:

- keine gerahmten Bilder
- keine Passepartouts
- keine Ringschrauben oder sonstige Hängevorrichtungen
- keine Ölbilder, die nicht trocken sind.

Wir bitten Sie, auf der Rückseite Ihrer Originale folgende Angaben zu machen:

Name

Land

Originaltitel

Technik

verkäuflich oder unverkäuflich

Datum der Fertigstellung

Sie ersparen uns durch Ihre Mithilfe nachträgliche Rücksprachen und vereinfachen dadurch den Arbeitsablauf der VDMFK erheblich.

Bitte senden Sie **nur** Originale an die Firma DHL, jedoch keine Korrespondenz, Berichte, Fotos, Kataloge, Biographien, usw..

Korrespondenz und ähnliches an die VDMFK ist nur an die folgende Adresse zu richten:

**VDMFK
Im Rietle 25
Postfach 818
FL-9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein
E-Mail: vdmfk@vdmfk.li**

Rücksendung von Originalen

Aus Platz- und Raumgründen sehen wir uns veranlasst, den Künstlern von Zeit zu Zeit ihre Originale zu retournieren. Bei diesen Originalen handelt es sich um bereits reproduzierte oder für andere Zwecke nicht mehr vorgesehene Motive. Diese Bilder benötigt die VDMFK nicht mehr und wir bitten unbedingt davon abzusehen, bereits retournierte Originale wieder an uns einzusenden. Sie können die Arbeiten für Ausstellungen verwenden und auch verkaufen. Bitte beachten Sie aber, dass der Käufer damit nicht auch das Recht auf eine Reproduktion erwirbt.

Bei privaten Bildverkäufen verwenden Sie bitte unbedingt das Formular der VDMFK, das vom entsprechenden Käufer unterzeichnet werden muss.

Aufruf

Liebe Künstlerinnen,
liebe Künstler

Für unsere Datenbank, unsere Internetseite, die Anfragen von Verlagen und verschiedene andere Gelegenheiten benötigen wir immer wieder Portraitfotos von Ihnen. Leider sind nicht mehr alle Fotos, die in unserem Besitz sind, aktuell. Aus diesem Grunde möchten wir Sie bitten, uns ein aktuelles Foto von Ihnen zukommen zu lassen. Gerne hätten wir ein aktuelles Foto in Farbe, auf dem Sie beim Malen gezeigt werden. Wir bitten Sie darauf zu achten, dass das Foto in hoher Auflösung gemacht wurde. Bitte senden Sie uns ein passendes Foto an folgende E-Mailadresse: office@vdmfk.li.

Wir danken Ihnen im Voraus

Die Geschäftsstelle der VDMFK

Soziale Netzwerke

Viele unserer Künstlerinnen und Künstler sind auch in den sozialen Netzwerken aktiv. Besonders Facebook erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Die gegenseitige Verlinkung von Facebook-Accounts der Künstlerinnen und Künstler untereinander erhöht den Bekanntheitsgrad der VDMFK und der Mund- und Fussmaler weltweit. Zudem besteht für jeden Mund- oder Fussmaler damit die Möglichkeit, neue Ideen und Inspirationen für seine eigene künstlerische Tätigkeit zu erhalten. Aus diesem Grunde erachten wir die gegenseitige Verlinkung der Mund- und Fussmaler weltweit über Facebook als positiv.

Mexiko City 1994: 2. Künstlertreffen

Der Erfolg des ersten Künstlertreffens in Taipei von 1991 bestätigte den Vorstand, weitere solche Zusammenkünfte durchzuführen, um den Mund- und Fussmalern die Möglichkeit zu geben, ihre Freundschaft untereinander zu vertiefen. Deshalb fand vom 10. bis 15. Oktober 1994 bereits das zweite Künstlertreffen statt. Austragungsort war Mexiko City und die Einladung richtete sich an die Vollmitglieder, Assoziierten Mitglieder und Stipendiaten aus Mittel- und Südamerika. Insgesamt versammelten sich 35 Mund- und Fussmaler der Staaten Argentinien, Brasilien, Kolumbien, Mexiko, Peru und Venezuela.

Mit dem Künstlertreffen ging eine internationale Ausstellung im Kulturzen-



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Künstlertreffens liessen es sich nicht nehmen, auch bei der Vernissage zur internationalen Ausstellung anwesend zu sein.



Frau Cecilia Ocelli de Salinas, der Gattin des Staatspräsidenten, wurde von Vorstandsmitglied Eros Bonamini ein Bild überreicht.



Frau Cecilia Ocelli de Salinas, die Gattin des Staatspräsidenten, mit dem Mundmaler Alberto Alvarez aus Argentinien und seiner Mutter.

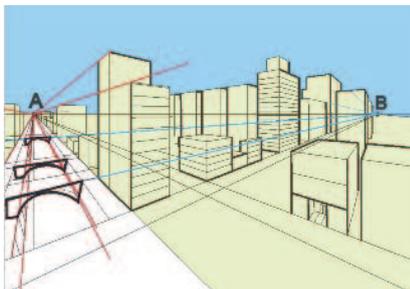
trum San Angel einher. Frau Cecilia Ocelli de Salinas, die Gattin des Staatspräsidenten, hatte die Schirmherrschaft inne und sie war es auch, die diese Ausstellung eröffnete. Präsentiert wurden 175 Originale von Künstlern aus aller Welt. Den Schwerpunkt der Ausstellung bildeten jedoch die Werke der aus dem lateinamerikanischen Raum stammenden Mund- und Fussmaler. Dies führte dazu, dass diese Ausstellung auf eine grosse Aufmerksamkeit der Medien stiess. Fernsehstationen und verschiedene Zeitungen berichteten ausführlich über diese Ausstellung.

Im Rahmen dieses Künstlertreffens hatten die anwesenden Mund- und Fussmaler auch die Möglichkeit, im Rahmen einer Konferenz Fragen an den Vorstand zu stellen. Hierbei standen Rechtskonsulent Dr. Dr. Herbert Batliner, Direktor Franz Moosleithner und Jurypräsident Hans Massberger Rede und Antwort. Dieses Künstlertreffen wurde ergänzt mit einem Ausflug zu den Pyramiden von Teotihuacan und nach Guadalupe sowie einem Vortrag von Vollmitglied José Uribe Aguayo aus Mexiko zum Thema 'Die Psychologie und die Malerei'.

Malschule

Serge Maudet, Präsident der VDMFK und Mundmaler aus Frankreich, zeigt Tipps und Tricks zum Thema ‚Mund- und Fussmalen‘.

In unserer letzten Folge der Malschule, beim Studium der Perspektive, haben wir bereits die zukünftige Arbeit an vertikalen und horizontalen Linien anhand einer Studie über Brücken vorausgesehen.

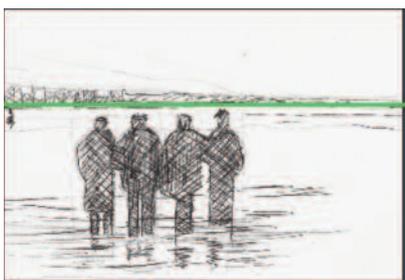


Ich möchte vorweg aber auf die horizontalen Fluchtlinien zurückkommen, bevor wir die vertikalen Linien betrachten, damit alles gut gefestigt ist.

Um meine Absicht zu verwirklichen, nehmen wir als Beispiel eine Stadtlandschaft am Meeresufer.

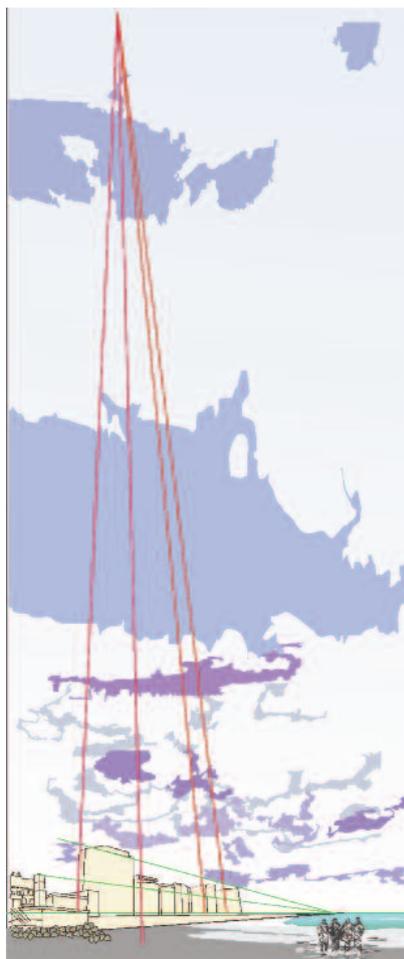


Die Horizontlinie liegt dort, wo der Himmel und die Erde sich treffen. Der Fluchtpunkt liegt direkt vor uns.

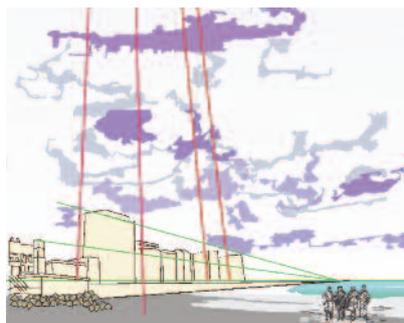


Stellen wir uns vor, dass wir uns am Ort der vier Personen befinden, die am Strand spazieren gehen und sich unterhalb der Basis der Gebäude befinden.

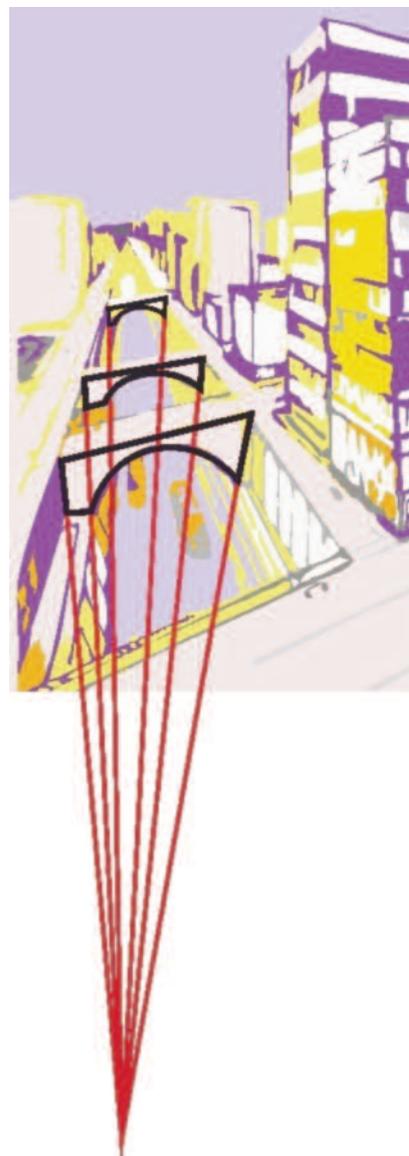
Die Vertikalperspektive spielt hier eine wichtige Rolle.



Wir müssen uns einen Fluchtpunkt im Raum vorstellen, wo sich die vertikalen Kanten unserer Bauwerke wieder treffen.



Dieser Punkt existiert nur in unserer Vorstellung.



Wir machen das Gleiche, um die Tiefe zu erzielen, deren Illusion die Brücken zeigen.

Es bleibt nur noch, Farben anzuwenden, um die Stadt attraktiv zu gestalten.





Yohai Levy (Assoziiertes Mitglied/Israel), 'Rosen', Aquarell, 35x50 cm.

Aktivitäten der Verlage

GROSSBRITANNIEN

- Der Verlag Grossbritanniens führte im Oktober 2014 eine Reihe von «Artists in Residence» Shows in führenden Galerien der grossen Städte Grossbritanniens durch. Hierbei gab jeweils ein Künstler einen Tag lang eine Maldemonstration in bekannten Galerien und somit in der Umgebung von herausragenden Gemälden von Künstlern von Weltruf. Die Tour wurde vom Kulturminister Grossbritanniens unterstützt, der sagte: «Die Mund- und Fussmalerei ist eine brillante und inspirierende Initiative, die zeigt, dass eine Behinderung der Kreativität nicht im Wege steht.» An der Tour nahm unter anderem Vollmitglied Alison Lapper teil, die in der berühmten Wallace Collection in London eine Maldemonstration gab.



Vollmitglied Alison Lapper anlässlich ihrer Maldemonstration in einem bedeutenden Museum Grossbritanniens mit jugendlichen Besuchern.

Die anderen teilnehmenden Künstler waren Vollmitglied Keith Jansz, der an der Birmingham Museum and Art Gallery malte, Stipendiatin Rosaleen Moriarty-Simmonds, die im National-

museum in Cardiff ihre Malfertigkeiten zeigte und Stipendiatin Vanessa Haarhoff, die in der View Art Gallery in Bristol ihre Malerei demonstrierte.

INDIEN

- Der Verlag Indiens feierte am 17. Januar 2015 eine Maldemonstration für zahlreiche Bollywood-Schauspielerinnen und Schauspieler. An dieser gemeinsamen Malvorführung nahmen folgende Mund- und Fussmaler teil: **Ganesh Kumar (Stipendiat), Bandenawaz Badhsa Nadaf (Stipendiat), Jesfer Pulikkathody (Stipendiat), Narayanan Ramakrishnan (Stipendiat), M. V. Ravindran (Assoziiertes Mitglied), Nadeem Riyasat Ali Shaikh (Stipendiat)**. Zu den Bollywood-Schauspielern, welche teilnahmen, gehörten unter anderem Rati Agnihotri, Gul Panag, Shreya Sharan und Rajat Tangri.



Die Künstler Indiens, die an der Maldemonstration teilnahmen.



Stipendiat Ganesh Kumar (mitte) mit Bollywoodstar Rati Agnihotri (rechts) und ihrem Sohn.



Stipendiat Jesfer Pulikkathody mit Bollywood-Star Shriya Saran.



Die Maldemonstration der Mund- und Fussmaler Indiens.

Aktivitäten der Verlage

KROATIEN

- Der Verlag aus Kroatien veranstaltete vom 10. bis 16. November 2014 eine Gemeinschaftsausstellung mit Werken kroatischer Künstler. Die Ausstellung fand in der Öffentlichen Hochschule der Stadt Velika Gorica statt, die rund 15km von der Hauptstadt Zagreb entfernt liegt. Von folgenden Mund- und Fussmalern wurden Bilder ausgestellt:

Maria-Kristina Božicevic (Stipendiatin), Marija Glavic-Pocuc (Stipendiatin), Alen Kasumovic (Stipendiat), Stjepan Perkovic (Stipendiat), Goran Radic (Stipendiat) und Ana Slonjšak (Stipendiatin). Die Ausstellung wurde vom Bürgermeister der Stadt, Dražen Barišić, eröffnet. Vor der Eröffnung fand ein Workshop statt, an welchem folgende Künstler teilnahmen:

Aus Slowenien: **Vojko Gašperut (Vollmitglied), Benjamin Žnidaršic (Vollmitglied), Silvio Mehle (Assoziiertes Mitglied) sowie die Stipendiaten Martina Pavlovic und Željko Vertelj.**

Aus Kroatien die **Stipendiaten Maria-Kristina Božicevic, Marija Glavic-Pocuc Stjepan Perkovic und Goran Radic.** Im Rahmen des Workshops fand eine Maldemonstration für Schüler statt. Zu Besuch waren Kinder aus der Vorschule bis zur Hauptschule. Sie bewunderten das Malen aller Künstler und staunten über die Fähigkeiten der Mund- und Fussmaler.



Mit grossem Interesse verfolgten die Kinder die Malfertigkeiten der Mund- und Fussmaler.



Viele Schüler besuchten die Maldemonstrationen, die zu grossem Staunen in den Kinderaugen führten.



Die Mund- und Fussmaler aus Kroatien und Slowenien, welche am Workshop zur Kollektivausstellung des kroatischen Verlags teilnahmen.

